



Neustart im Biomarkt

Nach einer akuten psychischen Erkrankung ist der Weg zurück in den Beruf oft schwierig. Wichtig ist eine gut geplante und begleitete schrittweise Rückkehr. Solch eine Chance erhalten Teilnehmende der Rehabilitationseinrichtung für psychisch Kranke (RPK) Karlsbad im Biomarkt GöPi.

Karlsbad-Langensteinbach, 4. August 2022

Studien zeigen, dass sich die Gesundheit nach Rückkehr an den Arbeitsplatz nicht immer anhaltend verbessert. „Wir können therapieren, vorbereiten und bei Krisen zur Seite stehen. Um jedoch wieder Eigenständigkeit im Berufsleben zu erlangen, braucht es echte Praxis. Dafür sind Kooperationen mit Unternehmen aus der Region enorm wichtig“, unterstreicht Dr. Gustav Wirtz, leitender Arzt der RPK Karlsbad. Das Unternehmen unterstützt Menschen nach psychischer Erkrankung bei der Rückkehr in Alltag und Beruf.

Nach psychischer Erkrankung und erfolgreicher Therapie ist es vorteilhaft, wenn Betroffene zeitnah wieder Arbeit aufnehmen. Zu hohe Arbeitsanforderungen können aber schnell einen negativen Einfluss auf die Betroffenen ausüben. Deshalb absolvieren Teilnehmende ein Praktikum, bei dem sie eng von Therapeuten der RPK betreut werden.

Rehabilitationseinrichtung und Supermarkt kooperieren seit über 12 Jahren

Eine solche Praktikumskooperation besteht zwischen der RPK und dem regionalen Biomarkt GöPi seit über zwölf Jahren. Gerd Göhringer, Inhaber des Marktes, hat in den vergangenen Jahren mehr als 15 Menschen nach psychischer Erkrankung im Praktikum begleitet. „Mir ist es ganz wichtig, Menschen eine Chance zu geben. In unseren Märkten in Karlsbad-Langensteinbach und Ettlingen haben wir dazu die Möglichkeit. Es ist toll zu sehen, wie sich die Praktikant:innen entwickeln und immer sicherer werden“, berichtet Göhringer.

„Das Praktikum ist essenziell für unsere Teilnehmenden. Nur so kommen sie raus aus dem sicheren Rahmen der RPK in direkten Kontakt mit der realen Arbeitswelt und können sich Ängsten stellen und Krisen meistern. Natürlich sind wir für die Teilnehmenden und Arbeitgeber da und stehen immer im engen Austausch“, betont Dr. Wirtz.

Wenn die Rahmenbedingungen passen, endet für die Teilnehmenden die Arbeit im Biomarkt nicht mit dem Praktikum. Sechs ehemalige Praktikant:innen arbeiten inzwischen fest in den zwei Märkten von Gerd Göhringer. „Zu Beginn meines Praktikums hätte ich nie erwartet, dass ich die sechs Wochen schaffe. Natürlich gab es immer mal Krisen, aber das Team ist wie eine große Familie, die einen auffängt. Gerade der geregelte Tagesablauf einer festen Arbeit gibt mir sehr viel Halt“, unterstreicht ein ehemaliger RPK-Teilnehmer. Stolz berichtet Inhaber Göhringer auch von einem ehemaligen RPK-Praktikanten, der nun seit sechs Jahren an Bord ist. „Ein toller Kerl, der sich super integriert hat und auf den ich nicht mehr verzichten möchte.“

Nicht jeder Kunde verstehe sofort, warum einige seiner Mitarbeitenden in manchen Situationen anders als erwartet reagieren. „Aber wir gehen damit ganz offen um. Das gehört bei uns dazu und macht



unseren Markt und unser Team zu etwas besonderem. Darauf, dass das alles gemeinsam funktioniert, sind wir sehr stolz“, so Göhringer abschließend. Für Dr. Gustav Wirtz ist GöPi ein Vorzeigepraktikumsbetrieb, von dem es viel mehr geben sollte. „Wir freuen uns immer sehr, wenn es Betriebe gibt, die den gleichen erfolgreichen Weg wie das Unternehmen von Herrn Göhringer gehen“, unterstreicht er und ergänzt, dass in vielen Fällen auch eine Förderung oder Unterstützung seitens der Arbeitsagentur oder des Integrationsfachdienstes möglich ist.

Die Praktikant:innen im Biomarkt bestätigen die Studien: Erhalten Betroffene am Arbeitsplatz Anerkennung und machen positive Erfahrungen, dann steigt die Chance, dass die Rückkehr in den Beruf zu etwas Dauerhaftem wird.

SRH Rehabilitation für psychisch Kranke Karlsbad

Die SRH Rehabilitation für psychisch Kranke (RPK) eröffnet Erwachsenen mit seelischen Erkrankungen neue Perspektiven. Im Training mit Ärzten, Therapeuten und Pädagogen lernen die Teilnehmer, ihren Alltag selbstbewusst zu meistern. Dafür stehen 48 stationäre und zwei ambulante Plätze zur Verfügung. Beratungen, Belastungstests und ein Praktikum helfen beim Start in eine Umschulung, Ausbildung oder in den Beruf. Außerdem bietet die RPK Karlsbad Seminare und Coachings für Führungskräfte und Mitarbeiter, um die psychische Gesundheit am Arbeitsplatz zu erhalten, darunter eine individuelle psychologische Beratung mit Coaching für Arbeitnehmer. Die RPK ist Teil der SRH, einer Stiftung mit Sitz in Heidelberg.

SRH | Gemeinsam für Bildung und Gesundheit

Als Stiftung mit führenden Angeboten in den Bereichen Bildung und Gesundheit begleiten wir Menschen auf ihren individuellen Lebenswegen. Unserer Leidenschaft fürs Leben folgend, helfen wir ihnen aktiv bei der Gestaltung ihrer Zukunft, hin zu einem selbstbestimmten Leben. Mit über 16.000 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie 1,1 Mio. Kunden erwirtschaften wir einen Umsatz von mehr als 1 Mrd. Euro. Sitz der Stiftung ist Heidelberg.



Bild: Die RPK Karlsbad und der Biomarkt GöPi: Eine Kooperation, die bereits seit über 10 Jahren besteht. Dr. Gustav Wirtz (RPK, links), Gerd Göhringer (GöPi, zweiter von links)